Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0073/11	Datum 01.03.2011
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	26.04.2011	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Umwelt und Energie	10.05.2011	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	19.05.2011	öffentlich	Beratung
Stadtrat	23.06.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 31,Amt 63,Amt 66,FB 23,FB 62	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.1 "Liebknechtstraße 27"

Beschlussvorschlag:

- Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 223-1 „Schlachthof“ wird in einem Teilbereich, der umgrenzt wird:
 - im Norden: durch die Südgrenze der Liebknechtstraße (Südgrenze des Flurstückes 3469/194, Flur 144),
 - im Osten: durch die Westgrenze der Schlachthofstraße,
 - im Süden: durch die Südgrenze des Flurstückes 10109 (Flur 144),
 - im Westen: durch die Westgrenze des Flurstückes 10109 (Flur 144) und die Südgrenze (teilweise) sowie die Westgrenze des Flurstückes 2439/19 (Flur 144),
aufgehoben.
- Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316) und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. S. 568), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.1 „Liebknechtstraße 27“, bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), als Satzung.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Dr. Trümper
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	61	Sachbearbeiter Heidrun Bartel, Tel. Nr.: 540 5389	Unterschrift AL / FBL Heinz-Joachim Olbricht
--------------------------------------	----	---	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	VI	Unterschrift	Dr. Dieter Scheidemann
---------------------------------------	----	--------------	------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	29.07.2011
-----------------------------------	------------

Begründung:

Für einen Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 223-1 „Schlachthof“ wurde durch den Grundstückseigentümer die Änderung des bestehenden Baurechts über die Durchführung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens beantragt.

Der Beschluss zur Einleitung des Satzungsverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.1 „Liebknechtstraße 27“ wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 28.01.2010 gefasst.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB erhielten die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 07.04. bis zum 07.05.2010 Gelegenheit zur Stellungnahme.

Am 11.11.2010 behandelte der Stadtrat die Stellungnahmen zum Vorentwurf und beschloss die öffentliche Auslegung des Entwurfs.

Der Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 223-1.1 „Liebknechtstraße 27“ lag vom 10.01.2011 bis zum 10.02.2011 öffentlich aus. Im Rahmen der Offenlegung gingen keine abwägungsrelevanten Stellungnahmen ein.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 223-1.1 „Liebknechtstraße 27“ soll nach den genannten Verfahrensschritten zur Satzung gebracht werden.

Vor dem Satzungsbeschluss muss die Aufhebung des vorhandenen Baurechts (Bebauungsplan Nr. 223-1) im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 223-1.1 erfolgen.

Anlagen:

DS0073/10 Anlage 1 Lageplan
DS0073/10 Anlage 2 Bebauungsplan
DS0073/10 Anlage 3 Begründung